



51. Frühjahrskongress der  
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft  
Heidelberg, 22. - 24. März 2005



**Personalmanagement und  
Arbeitsgestaltung**  
Träger von Innovation, Gesundheit  
und Leistung

**Programm**

**Verantwortlich:**

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag  
Arbeits- und Organisationspsychologie  
Psychologisches Institut  
Universität Heidelberg

**Kontakt:**

[gfa2005@psychologie.uni-heidelberg.de](mailto:gfa2005@psychologie.uni-heidelberg.de)

**Information:**

[www.gfa-online.de](http://www.gfa-online.de)  
[www.ao.uni-hd.de/gfa2005](http://www.ao.uni-hd.de/gfa2005)

**Arbeits- und Organisationspsychologie**  
Universität Heidelberg

Innovation und Veränderungsfähigkeit von Organisationen sind in hohem Maße abhängig von den Kompetenzen und Potenzialen ihrer Mitglieder und deren Gesundheit. Entscheidend ist aber auch eine entwicklungsfördernde und beanspruchungsoptimale Ausgestaltung von Technik und Organisation. Um Nachhaltigkeit in diesen Gestaltungsfeldern zu bewirken, ist der Austausch und die Integration personal- und arbeitswissenschaftlicher Lösungsansätze angezeigt.

Wir sind überzeugt, dass in diesem Sinne die facettenreichen und qualifizierten Kongressbeiträge einen lebendigen Austausch und eine fruchtbare Diskussion ermöglichen werden.

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag  
Arbeits- und Organisationspsychologie  
Psychologisches Institut  
Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg

## Übersicht Kongress Vorprogramm

Dienstag, 22.03.05	
08:30	
09:00	
09:30	
10:00	
10:30	
11:00	Parallele Workshops
11:30	
12:00	
12:30	Mittagspause
13:00	
13:30	Parallele Workshops
14:00	
14:30	
15:00	Hochschullehrersitzung
15:30	
16:00	
16:30	
17:00	Vorstandssitzung der GfA
17:30	
18:00	
18:30	
19:00	
19:30	geselliger Abend in der Kulturbrauerei Heidelberg
20:00	
20:30	
21:00	
21:30	

## Übersicht Kongress Hauptprogramm

Mittwoch, 23.03.05		Donnerstag, 24.03.05	
08:30			Plenarvorträge
09:00	Eröffnung		
09:30			Pause
10:00	Plenarvortrag		Parallelvorträge C
10:30			
11:00	Pause		
11:30	Plenarvortrag		
12:00			Mittagspause
12:30	Mittagspause		
13:00			Plenarvorträge
13:30	Parallelvorträge A		
14:00			Parallelvorträge D
14:30			
15:00	Pause		
15:30	Parallelvorträge B		Abschlussrede Ende 16:00
16:00			
16:30			
17:00	Postersession		
17:30			
18:00	Mitgliederversammlung der GfA		
18:30			
19:00	bis 19:15		
19:30			
20:00	Gesellschaftsabend mit Abendbuffet und Konzert mit dem 1.FC Heidelberg		
20:30			
21:00			
21:30			

**11:00 - 16:30 Uhr** **Workshop 1**  
**Leiser Verkehr – Lärmwirkungsforschung** **Raum 1**  
**Leitung: Barbara Griefahn, Dortmund**

---

**11:00 - 12:30 Uhr** **Workshop 3**  
**Piloterprobungen von MTM-Ergo für ausgewählte**  
**Tätigkeiten in der Automobilindustrie** **Raum 3**  
**Leitung: Karlheinz Schaub, Darmstadt**

---

**11:00 - 12:30 Uhr** **Workshop 4**  
**Rechnergestützte Werkzeuge zur Risikoabschätzung**  
**und -reduzierung von musculo-skelettalen**  
**Beschwerden – MIRTH** **Raum 4**  
**Leitung: Jurij Wakula, Darmstadt**

---

**11:00 - 12:30 Uhr** **Workshop 5**  
**Methoden für eine lernende Infrastruktur** **Raum 5**  
**Leitung: Michael Dick, Magdeburg**

---

**11:00 - 12:30 Uhr** **Workshop 6**  
**INQA Büro – Das nationale Netzwerk für eine neue**  
**Qualität der Büroarbeit** **Raum 6**  
**Leitung: Bruno Zwingmann, St. Augustin**

---

**13:30 - 15:00 Uhr** **Workshop 7**  
**Ergonomische Bewertung von vorwiegend körperlicher**  
**Arbeit - dargestellt am Beispiel von Montagetätig-**  
**keiten in der Automobilindustrie** **Raum 2**  
**Leitung: Karlheinz Schaub, Darmstadt**

---

**13:30 - 15:00 Uhr** **Workshop 8**  
**Kompetenzentwicklungsprozesse**  
**in Unternehmen** **Raum 3**  
**Leitung: Ellen Schäfer, Kassel**

---

**13:30 - 15:00 Uhr** **Workshop 9**  
**Zukunftsfähige Arbeitsforschung** **Raum 4**  
**Leitung: Wolfgang Dunkel, München**

---

**13:30 - 15:00 Uhr** **Workshop 10**  
**INQA TIK: Gestaltung industrieller**  
**Arbeitssysteme** **Raum 5**  
**Leitung: Christoph Hecker, Mainz**

---

**13:30 - 15:00 Uhr**  
**Arbeitskreis Arbeitswissenschaft**  
**und Betriebspraxis** **Raum 6**  
**Leitung: Konrad Siegel, Frankfurt**

---

**13:30 - 15:00 Uhr (NEUE UHRZEIT)** **Workshop 2**  
**Soziale Innovation durch humane und**  
**demokratische Arbeitsformen?** **Raum 7**  
**Leitung: Wolfgang G. Weber, Innsbruck**

---

**15:00 - 17:00 Uhr**  
**Hochschullehrersitzung** **Raum 5**

---

**17:00 - 19:00 Uhr**  
**Vorstandssitzung der GfA** **Raum 3**

---

**Ab 19:30 Uhr**  
**Geselliger Abend in der Kulturbrauerei Heidelberg**

---

**9:00 - 9:45 Uhr**      **Eröffnung/Begrüßung**      **HS 13**

---

Prof. Dr. Ekkehart Frieling  
Präsident der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, Dortmund

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Hommelhoff  
Rektor der Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg

Beate Weber  
Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg

**9:45 - 10:45 Uhr**      **Plenarvortrag**      **HS 13**

---

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag  
Arbeits- und Organisationspsychologie  
Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg  
**Innovative Arbeitswissenschaft – Träger von Gesundheit  
und Leistung bei Veränderung**

**10:45 - 11:00 Uhr**      **Pause**

---

**11:00 - 12:00 Uhr**      **Plenarvortrag**      **HS 13**

---

Prof. Dr. Ekkehart Frieling  
Institut für Arbeitswissenschaft der Universität Kassel  
**Arbeitswissenschaftliche Forschung an Universitäten und  
Fachhochschulen: Eine Bestandsaufnahme**

**12:00 - 13:00 Uhr**      **Mittagspause**

---

**13:00 - 14:40 Uhr**      **Parallelvorträge A**

---

S1 Veränderung, Innovation und Führung 1      Raum 1

S2 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 1      Raum 2

S3 Anforderungsanalyse und Kompetenzmodelle      Raum 3

S4 Psychische Belastung und Beanspruchung 1      Raum 4

S5 Gesundheitsmanagement 1      Raum 5

S6 Lernen und Kompetenzentwicklung 1      Raum 6

S7 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 1      Raum 7

**14:40 - 15:00 Uhr**      **Pause**

---

**15:00 - 16:40 Uhr**      **Parallelvorträge B**

---

S8 Veränderung, Innovation und Führung 2      Raum 1

S9 Psychische Belastung und Beanspruchung 2      Raum 2

S10 Gesundheitsmanagement 2      Raum 3

S11 Lernen und Kompetenzentwicklung 2      Raum 4

S12 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 2      Raum 5

S13 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 3      Raum 6

**16:40 - 17:30 Uhr**      **Postersession**      **Foyer**

---

**17:30 - 19:15 Uhr**      **Hörsaal**  
**Mitgliederversammlung der GfA**

---

**Ab 20:00 Uhr**      **Gesellschaftsabend**      **HS 13**

---

Abendbuffet, anschließend:  
Konzert mit dem 1. FC Heidelberg

**8:30 - 9:45 Uhr**      **Plenarvorträge**      **HS 13**

---

Prof. Dr. Klaus J. Zink  
Institut für Technologie und Arbeit der  
Universität Kaiserslautern  
**Personalwesen und Arbeitswissenschaft: Notwendigkeit  
integrativer Konzepte**

Matthias Borchers  
Lufthansa AG, Frankfurt  
**Sicherheitstrainings für Flugpersonal beim Umgang mit  
terroristischen Bedrohungsszenarien**

**9:45 - 10:00 Uhr**      **Pause**

---

**10:00 - 12:00 Uhr**      **Parallelvorträge C**

---

S14 Veränderung, Innovation und Führung 3	Raum 1
S15 Lernen und Kompetenzentwicklung 3	Raum 2
S16 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 4	Raum 3
S17 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 2	Raum 4
S18 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 5	Raum 5
S19 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 3	Raum 6
S20 Altern und Arbeit	Raum 7

**12:00 - 13:00 Uhr**      **Mittagspause**

---

**13:00 - 14:00 Uhr**      **Plenarvorträge**      **HS 13**

---

Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath,  
Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation,  
Stuttgart  
**Alternde Belegschaften als Herausforderung für die  
betriebliche Personalpolitik und Arbeitsgestaltung**

Otto Raich,  
Bene AG, A-Waidhofen  
**Die Wiederkehr des Großraumbüros**

**14:00 - 15:40 Uhr**      **Parallelvorträge D**

---

S21 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 4	Raum 1
S22 Veränderung, Innovation und Führung 4	Raum 2
S23 Gesundheitsmanagement 3	Raum 3
S24 Innovative Büroraumgestaltung	Raum 4

**15:40 - 16:00 Uhr**      **Kongressabschluß**      **HS 13**

---

Kongressabschluß durch den Präsidenten der Gesellschaft  
für Arbeitswissenschaft

**13:00 - 14:40 Uhr** **Raum 1**  
**S1 Veränderung, Innovation und Führung 1**  
**Leitung: Ekkehart Frieling, Kassel**

---

F. Wiessmann, Darmstadt  
Veränderungen in der Arbeitswelt

K. Lenzen, Aachen  
Innovationsbiographische Analysen als Ausgangspunkt zur  
Gestaltung von Veränderungsprozessen

J. Wegge, Dortmund  
Zielvereinbarung per Videokonferenz

A. Erke, Mannheim  
Zielvereinbarungen mit Teilautonomen Arbeitsgruppen in  
Abhängigkeit von deren Leistungsvoraussetzungen

D. Kremer, Stuttgart  
Zwischen „betrieblicher Völkerwanderung“ und „Alleingang  
der Chefetage“: Eine empirische Studie zu  
Einbindungsmustern in Veränderungsprozessen

**13:00 - 14:40 Uhr** **Raum 2**  
**S2 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 1**  
**Leitung: Matthias Göbel, Berlin**

---

A. Boespflug, Stuttgart  
Können Man-Model-Simulationen die Inbetriebnahme eines  
Montagesystems unterstützen?

P. Neumann & G. Eissing, Dortmund  
Prognose der Belastung und Beanspruchung im Haushalt -  
eine arbeitswissenschaftliche Erweiterung der  
Zeitbudgetstudie

K. Schaub & K. Berg, Darmstadt  
Der automobilspezifische Kraftatlas - eine Datenquelle zur  
Bewertung von Aktionskräften in realtypischen  
Körperhaltungen.

M. Didier & K. Landau, Darmstadt  
Beurteilung des Komforts von ACC-Systemen  
(Adaptive Cruise Control)

H. Ackert & K. Landau, Darmstadt  
Experimentelle Analyse von Konzepten für eine  
Spurverlassenswarnung

**13:00 - 14:40 Uhr** **Raum 3**  
**S3 Anforderungsanalyse und Kompetenzmodelle**  
**Leitung: Simone Kauffeld, Kassel**

---

C. Schmidt-Rathjens & Kh. Sonntag, Heidelberg  
Anforderungsanalyse und Kompetenzmodelle: Ein strategie-  
und evidenzbasierter Ansatz der Kompetenzmodellierung

R. Wieland & S. Brodersen, Wuppertal  
Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur  
Erfassung tätigkeits- und personbezogener  
Schlüsselkompetenzen

S. Wittmann, Köln  
Handlungskompetenzen für sicheres und  
gesundheitsbezogenes Handeln - die Schlüsselkomponente  
„Handlungsbereitschaft“

I. Herfor & B. Grandolfo-Waldner, Wien  
Kompetenzentwicklung für interkulturelle  
Unternehmenskooperationen

W. G. Weber & B. Lampert, Innsbruck  
Verfahren zur Analyse der kollektiven Handlungsregulation  
in industriellen Arbeitsgruppen (VERA-KHR) - eine  
Evaluierungsstudie

**13:00 - 14:40 Uhr** **Raum 4**  
**S4 Psychische Belastung und Beanspruchung 1**  
**Leitung: Jan-Michael Kersting, Heidelberg**

---

- A. Harrach, Bad Wildungen  
Wie macht Arbeit krank? Erklärungsmodelle – ein Versuch, arbeitswissenschaftliche und klinisch-psychosomatische Konzepte zu integrieren
- R. Jäger, Dresden  
Betriebliche Veränderungen und Veränderungen der Arbeitssituation – gemeinsamer oder individueller Tanz auf dem Parkett der Belastungen?
- J. Krajewski & R. Wieland, Wuppertal  
Tiefenentspannungsbasierte Restauration von Beanspruchungszuständen im Arbeits-Erholungs-Zyklus
- A. Gerlmaier, Gelsenkirchen  
Widersprüchliche Arbeitsanforderungen bei Projektarbeit - ein ressourcenorientierter Ansatz der Belastungsanalyse
- F. Wiessmann, Darmstadt  
Betreuung traumatisierter Mitarbeiter

**13:00 - 14:40 Uhr** **Raum 5**  
**S5 Gesundheitsmanagement 1**  
**Leitung: Marianne Resch, Flensburg**

---

- E. Ulich, Zürich  
Gesundheitsmanagement - Elemente einer Positionsbestimmung
- U. Spellenberg & H. Engelmann, Stuttgart  
Ganzheitliches Gesundheitsmanagement bei DaimlerChrysler: Verantwortung für sich und das Unternehmen
- J. Thümmel & Kh. Sonntag, Heidelberg  
Gesundheitsmanagementsystem DaimlerChrysler Mannheim

N. Lotzmann, Walldorf  
Gesundheitsmanagement bei der SAP AG

G. Bauer & N. Schmid, Zürich  
Potential und Strategien eines integrierten betrieblichen Gesundheitsmanagements: Repräsentativerhebung im schweizer Dienstleistungssektor

C. Hildebrand, F. Gröben & K. Bös, Karlsruhe  
Gesundheitsförderung an der Universität Karlsruhe

**13:00 - 14:40 Uhr** **Raum 6**  
**S6 Lernen und Kompetenzentwicklung 1**  
**Leitung: Michael Treier, Dortmund**

---

- L. Schmidt, Aachen  
Evaluation der arbeitswissenschaftlichen Lernplattform INTEGRAL II mittels Logfile-Analyse
- S. Hochholdinger & N. Schaper, Paderborn  
Gestaltung und Evaluation von adaptiven tutoriellen Hilfen als Modul eines computergestützten Störungsdiagnosetrainings
- A. Morell & J. Benedix, Kassel  
Kasseler Qualifizierungsprogramm
- M. Treier, Dortmund  
Modell eines lernstilbasierten Unterstützungskonzeptes für das Lernen mit Neuen Medien im betrieblichen Kontext
- P. Dieckmann, T. Wehner, M. Rall & T. Mauser, Zürich  
Prospektive Simulation: Ein Konzept zur methodischen Ergänzung von medizinischen Simulatorsettings

**13:00 - 14:40 Uhr**

**Raum 7**

**S7 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 1**

**Leitung: Holger Luczak, Aachen**

---

D. Janßen & F. Nachreiner, Oldenburg

**Auswirkungen flexibler Arbeitszeiten in Abhängigkeit von ihrer Vorhersehbarkeit**

R. Loidl-Keil, Linz

**Spannungen in den Arbeitszeitarrangements Jüngerer und Älterer - Befunde zur Arbeitszeitgestaltung in verschiedenen Alters- und Lebensphasen**

O. Giebel, D. Janßen, C. Schomann & F. Nachreiner, Oldenburg

**Ein neuer Zugang zur Beurteilung flexibler Arbeitszeiten – eine Überprüfung anhand flexibler Teilzeitarbeitsmodelle**

H. Grzech-Sukalo & K. Hänecke, Oldenburg

**Möglichkeiten flexibler Schichtsysteme**

U. Pietrzyk, Dresden

**Zeitarbeit - eine Herausforderung für die Arbeits- und Organisationspsychologie**

**15:00 - 16:40 Uhr**

**Raum 1**

**S8 Veränderung, Innovation und Führung 2**

**Leitung: Klaus J. Zink, Kaiserslautern**

---

R. Stegmaier & Kh. Sonntag, Heidelberg

**Lernkultur als Voraussetzung für Produktivität und Innovationsfähigkeit**

C. Watrinet & K. Elmerich, Karlsruhe

**Unternehmenskulturen als strategisches Führungsinstrument**

F.-J. Heeg, M. Sperga & G. Schwarz, Bremen

**Unternehmererfolg durch Dezentralisierung von Organisation, Unternehmerkompetenz und Führung**

J.-M. Kersting, K. Funk-Müldner & Kh. Sonntag, Heidelberg

**Das Projekt SERO – Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten**

**15:00 - 16:40 Uhr** **Raum 2**  
**S9 Psychische Belastung und Beanspruchung 2**  
**Leitung: Martin Schütte, Dortmund**

---

A. Barth & W. Hackl-Gruber, Wien  
**Das BURNOUT-Syndrom: Analyse-Prävention-Intervention**

B. Hoppe & A. Steinfeld, Hamburg  
**Ganzheitlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz in KMU  
unter Einbeziehung psychosozialer Faktoren – ein  
Branchenkonzept für das Kfz-Handwerk**

S. Hollmann, K.-H. Schmidt & B. Neubach, Dortmund  
**Interaktive Beanspruchungswirkungen von erlebter  
Zieldiskrepanz und Selbstkontrolle bei der Arbeit**

R. Portuné, Düsseldorf  
**Psychische Belastungen bei Tätigkeiten im  
Straßenbetriebsdienst im Rahmen der  
Gefährdungsbeurteilung**

S. Mühlpfordt, S. Lukas, F. Schulze, S. Merkel, T. Rockstuhl &  
A. Hüttges, Dresden  
**Psychische Belastungen und Beanspruchungen in einem  
Verwaltungsunternehmen**

**15:00 - 16:40 Uhr** **Raum 3**  
**S10 Gesundheitsmanagement 2**  
**Leitung: Heike Bernard, Kassel**

---

S. Laumen, Mönchengladbach  
**Das Studieren und Arbeiten sicherer machen – wie durch  
ein Arbeitsschutzmanagement das Studieren und Arbeiten  
an der Hochschule Niederrhein sicherer wird**

B. Köper, Dortmund  
**Die Ressource Mensch – Wirtschaftlichkeit von Gesundheit  
und Sicherheit bei der Arbeit**

S. Skeries & K.J. Zink, Kaiserslautern  
**Evaluation betrieblicher Gesundheitsmanagementsysteme**

H. Fischer, Hamburg  
**Integrierte Produktivitäts- und Gesundheitsentwicklung**

R. Wieland & R. Meierjürgen, Wuppertal  
**Vom Gesundheitsreport zur gesunden Organisation -  
krankheitsbedingte Fehlzeitenanalyse als Grundlage  
betrieblicher Gesundheitsförderung**

**15:00 - 16:40 Uhr** **Raum 4**  
**S11 Lernen und Kompetenzentwicklung 2**  
**Leitung: Bärbel Bergmann, Dresden**

---

S. Kauffeld, Kassel  
Das Lern-Transfer-System-Inventar

N. Bromberger, Köln  
Diagnose und Gestaltung von Motivationspotenzialen bei mittelständischen Unternehmen – ausgewählte Beispiele aus der Kfz-Branche

F. Richter, Dresden  
Kompetenzmessung bei Personen aus dem Bereich Finanzdienstleistungen – ein Vergleich unterschiedlicher Methoden

B. Modrow-Thiel, Bremen  
Ressourcenreichtum als Voraussetzung und Folge von Lernfähigkeit - am Beispiel von Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen

P. Schilde & B. Spanner-Ulmer, Chemnitz  
Unterstützung von Lernprozessen in Unternehmensnetzwerken

**15:00 - 16:40 Uhr** **Raum 5**  
**S12 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 2**  
**Leitung: Karlheinz Schaub, Darmstadt**

---

A. Stier, I. Meyer & F. Nachreiner, Oldenburg  
Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit von Software - eine Untersuchung der Zufriedenstellung mit unterschiedlichen Nutzergruppen am Beispiel eines Programms zur Arbeitszeitgestaltung (BASS 4)

I. Meyer & F. Nachreiner, Oldenburg  
Effektivität der Prozessführung bei unterschiedlich gestalteten Prozessleitsystemen

S. Lutherdt & P. Kurtz, Ilmenau  
Ergonomische Gestaltung der Benutzerführung in Multimediaumgebungen mittels Fernbedienung und Bildschirmdisplay

C. Backhaus & W. Friesdorf, Berlin  
Untersuchung zur Anwendungsqualität von menügesteuerten Applikationsgeräten zur Infusionstherapie

M. Göbel, K.-U. Neth & W. Friesdorf, Berlin  
Partizipative Entwicklung und Bewertung seniorengerechter Produkte

**15:00 - 16:40 Uhr** **Raum 6**  
**S13 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 3**  
**Leitung: Sascha Stowasser, Karlsruhe**

---

P. Schäfer, M. Bookock & K. H. Schaub, München  
Zielgruppenorientierte Risikoanalyse nach ISO 11228/2 beim Handhaben von Lasten – eine neue Klasse von Bewertungsverfahren

J. Brombach, T. Hütte & H. Strasser, Siegen  
Gerichtetes und diffuses Licht bei Inspektionstätigkeiten

B. Kampmann & H. Gebhard, Wuppertal  
Physiologische Untersuchungen zur Gestaltung von Entwärmungsphasen bei Hitzearbeit

B. Kampmann, F. Manz & B. Kalkowsky, Wuppertal  
Voluntary dehydration - Fehlanpassung der Flüssigkeitsbilanz während Hitzearbeit oder physiologisch geregelter Zustand?

L. Hodic, H. Enderlein & B. Spanner-Ulmer, Chemnitz  
Adaptive Planzeitermittlung in KMU

**10:00 - 12:00 Uhr** **Raum 1**  
**S14 Veränderung, Innovation und Führung 3**  
**Leitung: Ralf Stegmaier, Heidelberg**

---

B. Herzog, Mönchengladbach  
**Datenbasiertes Veränderungscoaching in KMU**

K. Elmerich, Ch. Watrinet & D. Karl, Karlsruhe  
**Diversity Management und seine Einflussgrößen**

M. Thieringer, Mainz  
**Ideenmanagement als Baustein der Führungsphilosophie**

H. Bernard, Kassel  
**Lernen am Arbeitsplatz fördern - wie geht das?**

F. Wiessmann, Darmstadt  
**Umgang mit Personalabbau im öffentlichen Dienst**

**10:00 - 12:00 Uhr** **Raum 2**  
**S15 Lernen und Kompetenzentwicklung 3**  
**Leitung: Ralf Neuhaus, Köln**

---

C. Loroff & W. Mattauch, Berlin  
**Arbeitsprozessorientierte Weiterbildung – systematisches Lernen und Kompetenzentwicklung im Prozess der Arbeit**

M.-C. Stemann, I. Bruns & H. Luczak, Aachen  
**Generationenübergreifendes Lernen und Erfahrungsaustausch - Perspektiven im demographischen Wandel**

S. Kirpal, Bremen  
**Lern- und Arbeitsorientierungen von ICT-Beschäftigten**

C. Prescher, D. Eisfeldt & B. Bergmann, Dresden  
**Merkmale der Arbeit und die persönliche Bedeutung von Wissensmanagement als Prädiktoren für Innovation**

K. Denisson, Kassel  
**Netzwerke als Form der Weiterbildung – Nutzen und Kompetenzentwicklung**

K.-D. Fröhner & M. Reuter, Hamburg  
**Arbeit in kooperativen Netzwerken – Geschäftsprozesse und empirische Erkenntnisse**

**10:00 - 12:00 Uhr** **Raum 3**  
**S16 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 4**  
**Leitung: Martin Schütte, Dortmund**

---

M. Hillecke, A. Köhler & R. Faust, Stuttgart  
**100 Jahre Werk Untertürkheim - Entwicklung der Arbeitsplatzgestaltung in der DaimlerChrysler-Gießerei**

S. Stowasser, Karlsruhe  
**Entscheidungsrahmen für die softwareergonomische Einobjekt-Evaluation**

G. Winter, Kh. Schaub & K. Landau, Darmstadt  
**Erschließen von Gestaltungspotenzialen durch Einsatz von Ergonomie-Werkzeugen in der Montage**

P. Nickel & F. Nachreiner, Oldenburg  
**Vergleichende Analysen von papier- mit rechnergestützten Arbeitsmitteln für die Prozessführung mit Prozessleitsystemen**

M. Göbel, S. Zschernak & W. Friesdorf, Berlin  
**Entwicklung eines Rahmenkonzepts zur Gestaltung komplexer Arbeitssysteme**

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Raum 4**

**S17 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 2**

**Leitung: Peter Knauth, Karlsruhe**

---

M. Paul, P. Nickel & F. Nachreiner, Oldenburg  
**Belastung und Ausfallzeiten – eine explorative  
Längsschnittuntersuchung am Beispiel des Pflegepersonals  
eines Allgemeinkrankenhauses**

G. Schreinicke, B. Hüber & C. Schiefer, Leipzig  
**Arbeitsphysiologische Untersuchungen zur Wirkung von  
8- und 12-Stunden Schichten auf das Anlagenpersonal  
eines Chemiebetriebs**

P. Waldbuesser & Kh. Sonntag, Heidelberg  
**Versetzte Ausbildungszeiten in der Berufsausbildung  
jugendlicher Nachwuchskräfte – Auswirkungen auf  
Gesundheit, Leistungsmotivation und soziales Umfeld**

F. Nachreiner, D. Janßen & C. Schomann, Oldenburg  
**Arbeitszeit und Gesundheit – zu gesundheitlichen Effekten  
längerer Wochenarbeitszeiten**

M. Schick, Tänikon-Ettenhausen  
**Arbeitszeit und Management**

U. Hellert, B. Bröde & B. Griefahn, Dortmund  
**Erfolgreiche Schichtplanumstellung in einem  
mittelständischen Konti-Betrieb - arbeitswissenschaftliche  
Begleitung und Bewertung**

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Raum 5**

**S18 Ergonomie und Arbeitsphysiologie 5**

**Leitung: Marino Menozzi, Zürich**

---

N. Menold & N. Mendd, Bochum  
**Arbeitsanalysen und Tätigkeitsbewertung als Mittel zur  
Technikgestaltung und -einführung von mobilen  
Kommunikationssystemen**

A. Theilmeier, C. Jordan, A. Luttmann & M. Jäger, Dortmund  
**Belastung der Lendenwirbelsäule bei Pflege Tätigkeiten mit  
Patiententransfer**

T. Gramsch, P. Kurtz & G. Sievers, Ilmenau  
**Benutzerorientierte Bedienstellengestaltung für  
Nanopositionier- und Nanomessmaschinen  
(NPM-Maschinen)**

K. Kluth & H. Strasser, Siegen  
**Beurteilung der ergonomischen Qualität professioneller  
Schraubendreher mit objektiven Methoden**

S. Zscharnak, M. Göbel & W. Friesdorf, Berlin  
**Monitoranordnung und Muskelbeanspruchung bei  
minimal-invasiven Operationen**

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Raum 6**

**S19 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 3**

**Leitung: Gert Zülch, Karlsruhe**

---

T. Echterhoff & G. Steiger, Mannheim

**Sicherung der Besetzung von Schlüsselpositionen durch  
Nachfolgeplanung und systematische  
Kompetenzentwicklung - ein Praxisbeispiel**

M. Becker & G. Zülch, Karlsruhe

**Simulationsunterstützte Planung integrierter Personal- und  
Betriebsmittelstrukturen mittels problemspezifischer  
Heuristiken**

Y. Ferreira, Darmstadt

**Arbeitszufriedenheit als Grundlage arbeitsorganisatorischer  
Maßnahmen**

B. Benkhoff & I. Rybnikova, Dresden

**Distanzierung hinterlässt Spuren: Einflüsse externen  
Personals im Einsatzunternehmen**

H. Reuter & G. Bauer, Zürich

**Entwicklung und Evaluation neuer Arbeitszeitmodelle unter  
Berücksichtigung von Prinzipien der betrieblichen  
Gesundheitsförderung**

K. Hänecke & H. Grzech-Sukalo, Oldenburg

**Benchmarking flexibler Arbeitszeiten**

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Raum 7**

**S20 Altern und Arbeit**

**Leitung: Kurt Landau, Darmstadt**

---

C. Braedel-Kühner & P. Knauth, Karlsruhe

**Individualisierte, altersgerechte Führung**

B. Bergmann, F. Richter & A. Pohlandt, Dresden

**Alterstrends für Indikatoren der Handlungskompetenz**

S. Racky & I. Jöns, Mannheim

**Ableitung von Arbeitsgestaltungsmaßnahmen in  
Abhängigkeit der Lebensphasen der Mitarbeiter**

M. Laschalt, Innsbruck

**Ältere ArbeitnehmerInnen in der Personalentwicklung**

T. Fölsch, Kassel

**Altersdifferenzierte Kompetenzentwicklung: Ergebnisse  
einer empirischen Unternehmensstudie**

C. Iller, Heidelberg

**Analysemodell zu individuellen Voraussetzungen für  
altersgerechte Personalentwicklung**

**14:00 - 15:40 Uhr** **Raum 1**  
**S21 Arbeitsorganisation und Arbeitszeit 4**  
**Leitung: Martin Schmauder, Dresden**

---

M. Kohn, St. Augustin  
**Ganzheitliche Untersuchung und Gestaltung mobiler IT-gestützter Arbeit**

C. Wecking & J. Wegge, Dortmund  
**Kundenberatung per Videokonferenz**

E. Latniak, Gelsenkirchen  
**Nachhaltige Gestaltung wissensintensiver Arbeit - Möglichkeiten und Grenzen**

M. Börkircher, G. Zülch & P. Stock, Karlsruhe  
**Simulationsunterstützte Planung flexibler Arbeitszeiten im Fertigungsbereich**

G. Haeslich, Dresden  
**Wissenschaftliche Begleitung eines Krankenhauses bei der Entwicklung und Einführung eines neuen Arbeitszeitmodells für die Ärzte**

**14:00 - 15:40 Uhr** **Raum 2**  
**S22 Veränderung, Innovation und Führung 4**  
**Leitung: Beate Beermann, Dortmund**

---

M. Kira, Kassel  
**Learning in the process of work in the Finnish and German packaging industry**

S. Kaiser & G. Müller-Seitz, Ingolstadt  
**Identifikation des potenziellen Einflusses der Kundenzufriedenheit auf die Arbeitszufriedenheit als betriebsexterne Determinante in Arbeitssystemen**

T. Wehner & S.T. Güntert, Zürich  
**Involvement und Commitment in der Freiwilligen- und der Erwerbsarbeit: Wo liegen die Besonderheiten?**

S.T. Güntert & T. Wehner, Zürich  
**Wie motivierend ist frei-gemeinnützige Arbeit; und was lernen wir für die Erwerbsarbeit daraus?**

**14:00 - 15:40 Uhr** **Raum 3**  
**S23 Gesundheitsmanagement 3**  
**Leitung: Karlheinz Sonntag, Heidelberg**

---

M. Fehr & W. Slesina, Halle/S.  
**Anforderungs- und Fähigkeitsprofile in der medizinischen Rehabilitation von Rückenschmerzpatienten**

M. Rentzsch & D. Seliger, Berlin  
**Barrierefreie Gestaltung des Einstiegsbereiches und des Informationssystems von Schienenfahrzeugen**

B. Kriegesmann, M. Kottmann & P. Krauss-Hoffmann, Bochum  
**Employability und Lebenslanges Lernen: Neue Perspektiven für eine nachhaltige Gesundheitspolitik?**

S. Klemens & N. Lund, Wuppertal  
**Gesundheitsbezogene Einstellungen unter der Lupe: Eine explorative Studie zur Gesundheitskultur im Arbeitsschutz**

F. Zirfass, Hamburg  
**Organisationsentwicklung unter Einbeziehung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren - betriebliche Gesundheitsförderung aus Sicht der Berufsgenossenschaft**

**14:00 - 15:40 Uhr**

**Raum 4**

**S24 Innovative Büroraumgestaltung**

**Leitung: Heiner Bubb, Garching**

---

W. Bauer & S. Rief, Bremen

**Angewandte Forschung - Impulsgeber für Büroinnovationen**

P.H. Feldmann, Rechberghausen

**Wie gehen wir mit Belastungen am  
Bildschirmarbeitsplatz um?**

J. Kelter & M. Braun, Stuttgart

**Einflussfaktoren auf Wohlbefinden und  
Leistungsbereitschaft bei Büroarbeit**

W. Baumeister, Stuttgart

**Konzept, Vorgehensweise und praktischer Lösungsansatz  
des Advanced Workplace Konzeptes bei DaimlerChrysler**

**16:40 - 17:30 Uhr**

**Foyer**

**Postersession**

**Leitung: Helmut Strasser, Siegen**

---

S. Rüllicke, Mönchengladbach

**Evaluation von integrierten stressbezogenen Seminar- und  
Coachingmaßnahmen für Inhaber und Mitarbeiter**

B. Neubach & K.-H. Schmidt, Dortmund

**Beanspruchungswirkungen von Handlungs-/Entscheidungs-  
spielräumen und Kontrollanforderungen bei der Arbeit**

L. Schmitt & I. Jöns, Mannheim

**Der Zusammenhang zwischen empfundener Belastung und  
dem Selbstkonzept beruflicher Kompetenz in  
personenbezogenen Dienstleistungen**

A. Pohland, F. Richter, F. Han & B. Bergmann, Dresden  
**Ermittlung von Kompetenzentwicklungsbedarf und  
Ableitung von Kompetenzentwicklungsplänen für  
Fachkräfte der Produktionsvorbereitung in KMU mit  
Aufgabeninventaren**

C. Backhaus, B. Buss & W. Friesdorf, Berlin  
**Auswirkungen ergonomischer Gestaltungsdefizite der  
Benutzerschnittstelle von Medizingeräten auf die  
Patientensicherheit**

H. Grzech-Sukalo, Oldenburg

**Nutzung und Auswirkungen von Gleitzeitregelungen in der  
Verwaltung**

C. Schomann & F. Nachreiner, Oldenburg

**Software zur Bewertung des Belastungsfaktors Arbeitszeit  
in der Gefährdungsbeurteilung**

K. Hänecke & H. Grzech-Sukalo, Oldenburg

**Veränderung von Organisationsstrukturen in  
Krankenhäusern**

F. Wiebelt & K. J. Zink, Kaiserslautern  
**Zielgruppengerechte Gestaltung von grafischen  
Benutzungsoberflächen (GUI) aus arbeitswissenschaftlicher  
Sicht - Eine kritische Betrachtung der Bürometapher mit  
Zielgruppenfokussierung auf ältere Arbeitnehmer/innen**

A. Liebrich & K. J. Zink, Kaiserslautern  
**Der Einsatz neuer Informations- und  
Kommunikationsmedien in Unternehmen aus der  
Perspektive des Diversity Managements**

M. Stein, B. H. Müller & S. Hoffbauer, Wuppertal  
**Gestaltungslösungen von Informationssystemen und deren  
Auswirkungen auf Reproduktionsleistung und Emotion der  
Rezipienten**

R. Muellerbuchhof, Dresden  
**Indexbildung zur Vorhersage kompetenten Verhaltens in  
neuartigen Anforderungssituationen**

Zur Konferenz anmelden können Sie sich auf der Homepage der GfA unter [www.gfa-online.de](http://www.gfa-online.de) oder mit diesem Anmeldeformular, das Sie bitte per Post oder Fax an die GfA senden.

**GfA - Gesellschaft für Arbeitswissenschaft**  
z. Hd. Frau John  
Ardeystr. 67  
44139 Dortmund

Tel: +49 (0) 231 - 12 42 43  
Fax: +49 (0) 231 - 72 12 154

Wir bitten um freundliche Beachtung der folgenden Hinweise:

Der Frühbucherrabatt kann nur gewährt werden, wenn Anmeldung und Zahlungseingang der Teilnehmergebühr bis zum 28.2.2005 erfolgt.

Bei einer Absage Ihrer Teilnahme in der Zeit vom 1.-18. März 2005 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30€. Danach fällt die volle Teilnahmegebühr für Erstautoren von 120€ an.

**Kategorie****Frühbucher**

bis 28.02.2005

ab 01.03.2005

Vollzahler (Mitglieder der GfA)

 160 €     210 €

Vollzahler (Nicht - Mitglieder)

 210 €     260€

Tageskarte 23.03.05

 80 €     80 €

Tageskarte 24.03.05

 80 €     80 €

Studierende

 60 €     60 €

Erstautoren

 120 €     120 €

Titel \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma / Institut \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich melde mich verbindlich für die folgenden Workshops an:

**Dienstag 22. März 2005 Vormittag** Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3 Workshop 4 Workshop 5 Workshop 6**Dienstag 22. März 2005 Nachmittag** Workshop 7 Workshop 8 Workshop 9 Workshop 10

Eine Auswahl an geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten verschiedener Preiskategorien finden Sie auf unserer Homepage.

In einigen Hotels haben wir ein **Abrufkontingent** an Hotelzimmern reserviert, das bis Anfang März für Sie zur Verfügung steht. Bitte veranlassen Sie daher **rechtzeitig** eine Reservierung.

Alle relevanten Informationen finden Sie unter [www.ao.uni-hd.de/gfa2005](http://www.ao.uni-hd.de/gfa2005)

Zusätzlich können Sie sich auch an die Zimmervermittlung der Heidelberger Touristikzentrale wenden.

**Heidelberger Kongress und Tourismus GmbH**

Ziegelhäuser Landstraße 3,  
69120 Heidelberg

Tel. +49 (0) 62 21-14 22-0  
Fax +49 (0) 62 21-14 22 22

E-Mail: [info@cvb-heidelberg.de](mailto:info@cvb-heidelberg.de)  
[www.cvb-heidelberg.de](http://www.cvb-heidelberg.de)

Aufgrund der Verkehrssituation in der Heidelberger Altstadt empfehlen wir die **Anreise mit dem Zug**.

### **Anreise mit dem Zug**

---

Heidelberg ist an das Intercity-Netz der Deutschen Bahn AG angeschlossen. In Heidelberg angekommen benutzen Sie die Busse der Linien 41 und 42 in Richtung Uniplatz oder mit den Bussen der Linie 11 (Richtung Karlstor) und Linie 33 (Richtung Ziegelhausen) bis zur Haltestelle Uniplatz.

### **Anreise mit dem Auto**

---

Von der Autobahn A 5 aus Süden/Norden am Autobahnkreuz Heidelberg oder von der Autobahn A 6 aus Süden/Norden am Autobahnkreuz Mannheim auf die A 656 in Richtung Heidelberg wechseln.

Von der Autobahn kommend kurz vor dem Autobahnende in Richtung Hauptbahnhof abfahren, am Hauptbahnhof vorbei Richtung Schloss halten und der Kurfürstenanlage über Römerkreis bis Adenauerplatz folgen. Dann geradeaus durch den Gaisbergtunnel über die Friedrich-Ebert-Anlage (Richtung Schloss) fahren. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Altstadt sind in den Parkhäusern P11 (direkt am Veranstaltungsort), P12 und P13 (ca.10 Minuten Fußweg) gegeben.

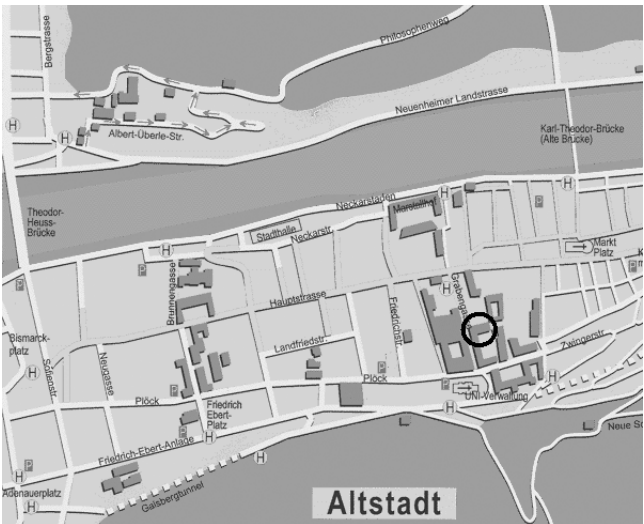
Aus Richtung Neckargemünd kommend: Am Karlstor nach links in den Schlossbergtunnel in Richtung Zentrum/Schloss abbiegen. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Altstadt sind in Parkhäusern P 11, P12 und P13 gegeben.

**Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig in Ihrem Hotel eine Parkmöglichkeit zu reservieren.**

## Tagungsort

Die Frühjahrskonferenz findet im Hörsaalgebäude „Neue Universität“ in der Heidelberger Altstadt statt.

Hörsaalgebäude „Neue Universität“  
Grabengasse 3 - 5  
69117 Heidelberg



Tagungstelefon:

Tel.: 0 62 21 - 54 22 22

Fax: 0 62 21 - 54 36 26

Das Tagungstelefon ist an den Konferenztagen in der Zeit von 8:00 - 19:00 Uhr erreichbar.

Wir danken für die freundliche Unterstützung



**DAIMLERCHRYSLER**

Wir bitten um Beachtung der Ausstellungen  
der folgenden Firmen und danken:

- Bene Büromöbel, A-Waidhofen
- Vitra. Weil am Rhein
- Seyfarth Einrichtungen, Heidelberg und Mannheim